



## ***HWRM-Plan Sulzbach Liederbach***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

HW - Brennpunkt: 1

Bad Soden am Taunus - Bad Soden  
Taunus



## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt:	1	Gewässer:	Sulzbach
Gemarkung:	Bad Soden	von [km]:	9 bis [km]: 6,8
Gemeinde:	Bad Soden am Taunus	Länge [km]:	2,2

### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Der Hochwasserbrennpunkt 1 erstreckt sich von dem "Münsterer Weg" in Bad Soden bis zum Bahndamm an der Stadtgrenze zu Sulzbach. Aus den Ergebnissen der aktuellen Untersuchungen lässt sich schließen, dass ab dem Einlauf zur Verdolung Bad Soden-Mitte eine Hochwassergefahr besteht. Die Probleme in den oberhalb angrenzenden Abschnitten bei den Hochwasserereignissen der jüngeren Vergangenheit beruhen hingegen vor allem darauf, dass es nicht gelang, Brücken und Einlaufbereiche zu Verdolungen verklausungsfrei zu halten. Bei einem hundertjährigen Hochwasserereignis kann der Einlauf der Verdolung Bad Soden-Mitte das Wasser nicht mehr aufnehmen, es kommt zu einem Aufstau und dadurch zu unkontrolliertem Abfluss des Wassers entlang der Straßenzüge (südöstlich). Auch die Verdolung am Bahndamm ist nicht ausreichend für eine Abführung des Hochwassers, so entsteht ein Rückstau im im Dreieck Königsteiner Straße-Gartenstraße-Alleestraße. Nach der Bahndammverdolung bis zu Brücke "Am Sulzbach" besteht noch ein geringes Hochwasserrisiko für die ufernahe Bebauung, besonders im Bereich des Bauhofes. Derzeit wird ein Katastrophenplan für Bad Soden erarbeitet. Dieser beinhaltet unter anderem auch das Verhalten bei Hochwasserereignissen. Im Oberlauf des Sulzbaches nördlich des Hundeübungsplatzes wurde als Maßnahme der WRRL (Wasserrahmenrichtlinie) ein Rohrdurchlass zu einem Maulprofil umgebaut. Durch den jetzt potentiell größeren Abfluss werden die möglichen Retentionsflächen oberhalb der Hundewiese im Hochwasserfall nicht mehr vollständig erschlossen und verschärfen möglicherweise die Situation am Sportplatz. Diese umgesetzte Maßnahme wird im HWRMP aufgeführt, der Nachweis der Auswirkung ist für die erste Kartenaktualisierung vorzusehen. Weitere Maßnahmen der WRRL wurden westlich des Hundertwasserhauses durchgeführt. Hier wurde das Gerinne renaturiert. Auf Höhe des Hundertwasserhauses wurde die Rechenanlage verbessert, diese kann nun besser freigehalten werden. Unter dem Hundertwasserhaus befindet sich eine Tiefgarage die bei seltenen Hochwasserereignissen geflutet werden soll. Die Offenlegung des Sulzbaches im Bereich des ehem. SÜWAG-Geländes wird in der nächsten Zeit erfolgen.

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

---

### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

## Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Die Hinweise zu den grundlegenden Maßnahmentypen befinden sich im einzugsgebietbezogenen Steckbrief sowie im Bericht des HWRMP.

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

<b>Maßnahmen Flächenvorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>1.1 Administrative Instrumente:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>1.2 angepasste Flächennutzung:</b>			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt</b>			
<b>2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:</b>			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:</b>			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:</b>			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:</b>			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.5 Objektschutz:</b>			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3.6 sonstige Maßnahmen:</b>			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

<b>Maßnahmen Hochwasservorsorge</b>		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
		<b>Maßnahme   Details</b>	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>			
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

#### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
12.02.2014	Herr Wolf Herr Kromer	Beratung und Zieldiskussion	Vorstellung der bisherigen Arbeiten am HWRMP Sulzbach/Liederbach und gemeinsame Diskussion angemessener Ziele des HWRM auf Stadtgebiet	
28.05.2015	Herr Wolf	Maßnahmenhinweise der Stadt Bad Soden am Taunus	Die Stadt Bad Soden am Taunus reichte mit einer Stellungnahme mehrere bereits vorhandene Maßnahmen der Siedlungsentwässerung ein. Enthalten waren Regenrückhaltebecken, Stauraumkanäle, Regenüberläufe, Schmutzwasserpumpwerke sowie ein Mischwasserhebewerk. Auf Grund ihrer möglichen Relevanz auf die Retentionswirkung im Stadtgebiet wurden die Regenrückhaltebecken sowie die Stauraumkanäle in die Maßnahmensteckbriefe des HWRMP Sulzbach/Liederbach aufgenommen.	

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1 Gewässer: Sulzbach  
Gemarkung: Bad Soden von [km]: 9 bis [km]: 6,8  
Gemeinde: Bad Soden am Taunus Länge [km]: 2,2

<b>Ansprechpartner</b>			
<b>Behörde / Verband Anschrift</b>	<b>Ansprechpartner</b>	<b>Telefon</b>	<b>E-Mail</b>
Stadt Bad Soden am Taunus Tiefbau und Heilquellen Bürgerhaus Neuenhain Hauptstraße 65812 / Bad Soden	Herr Jürgen Wolf Herr Kromer	06196208350	juergen.wolf@stadt-bad-soden.de

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen <span style="float: right;">* siehe Bewertungsschema</span>									
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
1_7	111	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen.	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
1_7	111	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(o)
1_9	123	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden HW-Schutz in die Bauleitplanung.	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_4	211	Offenlegung der Verdolung im Quellenpark gemäß HWSK Sulzbach.	Vorzug	in Planung	(+)	(+)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_5	211	Renaturierung oberhalb des Hundertwasserhauses gemäß WRRL.	Vorzug	umgesetzt	(o)	(o)	vgl. SUP	(o)	(o)
1_4	321	Verwallung über Verdolung Bad Soden Mitte gemäß HWSK Sulzbach.	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_4	321	Hochwasserschutzmauern im Bereich des Gewerbegebiet gemäß HWSK.	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(+)	(+)
1_11	331	Gewässerschau.	Ergänzung	Vorschlag	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_4	331	Freihaltung der Engstellen bei Verdolungen und Brücken.	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_6	332	Verbesserung der Rechenanlage am Hundertwasserhaus.	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_10	341	Erhöhung der Retentionswirkung durch infrastrukturelle Maßnahmen.	Vorzug	Vorschlag	(+)	(++)	vgl. SUP	(+)	(++)

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_15	342	Regenrückhaltebecken im Hauptschluß am Carlusbaum	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_16	342	Regenrückhaltebecken am Soderwaldsweg	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_16	342	Regenrückhaltebecken im Hauptschluß an der Wilhemshöhe	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_16	342	Stauraumkanal bei der Paul-Reiss-Straße	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_16	342	Stauraumkanal an der Richard-Wagner-Straße	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_20	342	Regenrückhaltebecken oberhalb des Baugebiets Großer Hetzel	Vorzug	umgesetzt	(+)	(+)	vgl. SUP	(o)	(+)
1_12	441	Veröffentlichung HWGK und HWRK.	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(-)	(+)
1_13	442	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum vorbeugenden Hochwasserschutz.	Vorzug	Vorschlag	(++)	(o)	vgl. SUP	(o)	(++)
1_14	451	Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen.	Vorzug	umgesetzt	(++)	(o)	vgl. SUP	(+)	(++)

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

#### detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen

Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
1_7	Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen.	Festsetzungen zum hochwasserangepassten Bauen bei der Aufstellung, Änderung und Fortschreibung von Bebauungsplänen für neue Baugebiete und im Siedlungsbestand.		<input type="checkbox"/>
111	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>			
1_7	Anpassung der Festsetzungen zum vorbeugenden Hochwasserschutz in Bebauungsplänen.	Berücksichtigung der Belange des Hochwasserschutzes und der –vorsorge in Bebauungsplänen aufgrund der verbesserten Datengrundlage (Berücksichtigung der HQextrem Flächen, Berücksichtigung abweichender HQ100 Flächen).		<input type="checkbox"/>
111	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>			
1_9	Angepasste Siedlungsentwicklung durch Integration des vorbeugenden HW-Schutz in die Bauleitplanung.	Umsetzung einer angepassten Siedlungsentwicklung durch die Anpassung der Bauleitplanung an das Hochwasserrisiko.		<input type="checkbox"/>
123	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>			

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_4	Offenlegung der Verdolung im Quellenpark gemäß HWSK Sulzbach.	Die Offenlegung des Sulzbaches im Quellenpark kann gezielte Ausuferungen im Bereich des Parks herbeiführen. Dadurch können Rückstaueffekte der zu klein dimensionierten Verdolung Bad Soden Mitte kompensiert werden. Maßnahme aus HWSK Sulzbach.	<input type="checkbox"/>
211	von km: 8,0 bis km: 7,7		<input type="checkbox"/>
1_5	Renaturierung oberhalb des Hundertwasserhauses gemäß WRRL.	Renaturierung oberhalb des Hundertwasserhauses gemäß WRRL.	<input type="checkbox"/>
211	von km: 7,95 bis km: 7,8		<input type="checkbox"/>
1_4	Verwallung über Verdolung Bad Soden Mitte gemäß HWSK Sulzbach.	Verwallung quer zur Fließrichtung oberhalb der Verdolung Bad Soden Mitte soll die bei Aufstau entstehenden Überflutungen des angrenzenden Ortsbereichs verhindern. Durch die Verwallung fließt das aufgestaute Wasser nicht direkt in die Ortschaften sondern wird zuerst im Quellenpark zurückgehalten. Maßnahme aus HWSK Sulzbach.	<input type="checkbox"/>
321	von km: 7,6 bis km: 7,6		<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_4	Hochwasserschutzmauern im Bereich des Gewerbegebiet gemäß HWSK.	Zwischen der Königsteiner Straße und dem Bahndamm sollen entlang des Sulzbaches Hochwasserschutzmauern gemäß dem Hochwasserschutzkonzept Sulzbach errichtet werden.	<input type="checkbox"/>
321	von km: 7,0 bis km: 6,8		<input type="checkbox"/>
1_11	Gewässerschau.	Durchführung der Gewässerschau in regelmäßigen Abständen.	<input type="checkbox"/>
331	von km: bis km:		<input type="checkbox"/>
1_4	Freihaltung der Engstellen bei Verdolungen und Brücken.	Regelmäßige Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes. Besonders die Verdolungen Münsterer Weg, am Hundertwasserhaus sowie Bad Soden Mitte müssen freigehalten werden um Verklausungen zu verhindern.	<input type="checkbox"/>
331	von km: 9 bis km: 7,6		<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_6	Verbesserung der Rechenanlage am Hundertwasserhaus.	Verbesserung der Rechenanlage am Hundertwasserhaus. Der Rechen kann nun besser freigehalten werden.	<input type="checkbox"/>
332	von km: 7,8 bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_10	Erhöhung der Retentionswirkung durch infrastrukturelle Maßnahmen.	Minimierung der Flächenversiegelung und Entsiegelung von Nutz- u/o. Verkehrsflächen. Rückhalt von Niederschlagswasser auf Gründächern und Gartenflächen. Aufnahme von Regelungen zur Versickerung von Niederschlagswasser in kommunale Satzungen.	<input type="checkbox"/>
341	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_15	Regenrückhaltebecken im Hauptschluß am Carlusbaum	Regenrückhaltebecken im Hauptschluß am Carlusbaum. Fertigteil-Rundbecken mit einem Rückstauvolumen von 230 m <sup>3</sup> und einem Hydroslide DN 500 Drosselorgan mit einem gedrosselten Ablauf auf 500 l/s.	<input type="checkbox"/>
342	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_16	Regenrückhaltebecken am Soderwaldsweg	Regenrückhaltebecken am Soderwaldsweg als Doppelverrohrung DN 2300 mit einem Rückstauvolumen von 300 m <sup>3</sup> und einem Hydroslide DN 700 Drosselorgan mit einem auf 1100 l/s gedrosselten Ablauf.	<input type="checkbox"/>
342	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_16	Regenrückhaltebecken im Hauptschluß an der Wilhemshöhe	Regenrückhaltebecken im Hauptschluß an der Wilhemshöhe als Fertigteil-Rechteckbecken mit einem Rückstauvolumen von 365 m <sup>3</sup> und einem Hydroslide DN 300 Drosselorgan mit einem auf 21,5 l/s gedrosselten Ablauf.	<input type="checkbox"/>
342	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_16	Stauraumkanal bei der Paul-Reiss-Straße	Stauraumkanal mit oberliegender Entlastung an der Paul-Reiss-Straße als Kanalstauraum DN 1800 mit einem Rückhaltevolumen von 100 m <sup>3</sup> und einer Strahldrossel DN 300 mit einem auf 100 l/s gedrosselten Ablauf.	<input type="checkbox"/>
342	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_16	Stauraumkanal an der Richard-Wagner-Straße	Stauraumkanal mit liegender Entlastung an der Richard-Wagner-Straße als Kanalstauraum DN1200 mit einem Rückstauvolumen von 80 m <sup>3</sup> und einem Hydroslide DN 400 Drosselorgan.	<input type="checkbox"/>
342	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_20	Regenrückhaltebacken oberhalb des Baugebiets Großer Hetzel	Regenrückhaltebacken im Hauptschluß oberhalb des Baugebiets Großer Hetzel als Fertigteil Rundbecken DN 3000 mit einem Rückstauvolumen von 168 m <sup>3</sup> und einer Wirbeldrossel DN 200 mit einem gedrosselten Ablauf auf 50 l/s.	<input type="checkbox"/>
342	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_12	Veröffentlichung HWGK und HWRK.	Verlinkung innerhalb der Internetseite der Kommune zur Veröffentlichung der HWGK/HWRK durch das Regierungspräsidium.	<input type="checkbox"/>
441	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Sulzbach Liederbach

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt 1

Gewässer: Sulzbach

Gemarkung: Bad Soden

von [km]: 9 bis [km]: 6,8

Gemeinde: Bad Soden am Taunus

Länge [km]: 2,2

1_13	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum vorbeugenden Hochwasserschutz.	Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit zum vorbeugenden Hochwasserschutz. Bewusstsein um Gefahren und individuelle Verantwortung der Bürger entwickeln, um Eigenvorsorge zu stimulieren.	<input type="checkbox"/>
442	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
1_14	Aufstellung von Alarm- und Einsatzplänen.	Erstellung eines Einsatzplanes für den Hochwasserfall unter Beteiligung der Verantwortlichen aus Feuerwehr, überörtliche Behörden und Organisationen.	<input type="checkbox"/>
451	von km: <input type="text"/> bis km: <input type="text"/>		<input type="checkbox"/>